



**PLAN-HAIV-10**

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 28 b  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

I.

An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes  
Herrn Jörg Spengler  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40  
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
17.03.2021

## **Digitalisierung im Planungsreferat jetzt vorantreiben**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01661 des Bezirksausschusses 05 - Au-Haidhausen  
vom 27.01.2021

Sehr geehrter Herr Spengler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In dem Antrag wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung aufgefordert, den Bezirksausschüssen die Baupläne zur Bearbeitung in den Planungsausschüssen so schnell als möglich in digitaler Form im Alfresco zur Verfügung zu stellen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Lokalbaukommission arbeitet schon seit längerem an einer vollständigen Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens. Bestandteil soll auch die digitale Beteiligung der Bezirksausschüsse sein.

Da es sich beim Baugenehmigungsverfahren um ein äußerst komplexes und aufwändiges Verfahren mit umfangreichen, teils großformatigen Unterlagen handelt und zudem immer eine größere Zahl an Akteuren beteiligt ist, wird ein vollständig digitales Arbeiten erst im Laufe der nächsten Jahre möglich sein.

Dennoch wurden bereits erste Zwischenschritte umgesetzt. Derzeit wird in einem Pilotbereich (Baubezirk Ost) die digitale Bearbeitung der Bauanträge inklusive digitaler Fachstellenbeteiligung erprobt. Im Rahmen dieses Pilotbetriebs werden die Bezirksausschüsse 13-19 bereits digital über die jeweiligen BA-Geschäftsstellen beteiligt. Da eine digitale Einreichung derzeit noch nicht flächendeckend möglich ist, werden hierfür die eingereichten Anträge

zunächst in der hauseigenen Scanstelle digitalisiert und dann soweit wie möglich digital weiter bearbeitet.

Aktuell reicht die Kapazität der Scanstelle nicht aus, um dauerhaft und zuverlässig alle eingehenden Neuanträge und nachgereichten Unterlagen einzuscannen.

Die übrigen Bezirksausschüsse der Baubezirke Mitte und West sollen daher erst in die digitale Sachbearbeitung aufgenommen werden, wenn die Prozesse erprobt und die Ressourcen auf einen Vollbetrieb ausgelegt sind. Ein genaues Datum für die Ausweitung der digitalen Sachbearbeitung auf die Baubezirke West und Mitte kann aktuell leider nicht angegeben werden. Auf die umfangreiche Beschlussvorlage zur Gesamthematik, die am 03.03.2021 in der Vollversammlung behandelt wurde (Vorlagen-Nr. 20-26 / V 01705) wird verwiesen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 01661 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen